

ADFC-Fahrradklima-Test 2014

Neumarkt mit schlechten Noten /

Nach wie vor großer Nachholbedarf bei Fahrradfreundlichkeit

**Beim heute in Berlin vorgestellten
Fahrradklima-Test des ADFC landete
Neumarkt erneut im hinteren Sechstel der
fahrradfreundlichsten Städte seiner Größe.
101 Neumarkter hatten an der bundesweiten
Befragung teilgenommen. Entnervt sind
Neumarkts Radfahrerinnen und Radfahrer
vor allem vom Falschparken auf Radwegen
und der Radverkehrsführung an Baustellen.
Kleine Lichtblicke in der Bewertung gab es
bei der allgemeinen Erreichbarkeit des
Stadtzentrums, der Befahrbarkeit von
Einbahnstraßen in Gegenrichtung und den
Konflikten mit Fußgängern.**

ADFC-Vorstandsmitglied Olaf Böttcher sagt:
„Fahrradfreundlichkeit ist ein guter Gradmesser
für die Lebensqualität in einer Stadt – deshalb
macht es uns Sorgen, dass sich die
Neumarkter auf dem Rad noch immer ziemlich
unwohl fühlen. Der Fahrradklima-Test zeigt für
andere Städte, dass kontinuierliche
Radverkehrsförderung auch honoriert wird und
sich in einer guten Bewertung des
Verkehrsklimas niederschlägt. Schon mit
kleineren Maßnahmen ließe sich die Situation
deutlich verbessern, z.B. keine Duldung von
Falschparkern auf Radwegen / mehr Tempo-30-
Zonen / besserer Winterdienst für Radwege /

radfahrerfreundliche Lösungen an Baustellen (o.ä.). Wenn Neumarkt will, dass mehr Menschen aufs Rad steigen und damit etwas Gutes für ihre Gesundheit und die Stadt tun, dann muss jetzt gehandelt werden. Der ADFC steht mit Fachwissen als Dialogpartner bereit.“

Neumarkt liegt bundesweit auf Platz 265 von 292 Städten in der Kategorie der Städte unter 50 000 Einwohner, im Landesvergleich Bayern gar auf Platz 40 von 42. Gegenüber dem letzten Test im Jahr 2012 ist in Neumarkt damit alles beim alten geblieben.

Im Durchschnitt geben die Neumarkter die Note knapp ausreichend für die Fahrradfreundlichkeit. Die Mehrzahl der Teilnehmer sagt, beim Radfahren auf der Fahrbahn werde man bedrängt und behindert (Note 4,7), dass wenig fürs Radfahren geworben werde (ebenfalls Note 4,7) und dass die Radverkehrsführung an Baustellen alles Andere als bequem und sicher ist (Note 4,9).

Über 100.000 Teilnehmer bundesweit

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und wurde im Herbst 2014 zum sechsten Mal durchgeführt. Er wird gefördert vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur im Rahmen des Nationalen Radverkehrsplans. Über 100.000 Menschen stimmten bundesweit ab – eine Steigerung von 25 Prozent gegenüber dem letzten Test im Jahr 2012. Die Zunahme führt der ADFC auf das wachsende Interesse am Thema Fahrrad und Radverkehr zurück. Die bundesweiten Ergebnisse wurden heute in Berlin vorgestellt.

Über den ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit mehr als 145.000 Mitgliedern die größte Interessensvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. In Neumarkt setzt sich der ADFC seit 15 Jahren für bessere Bedingungen fürs Radfahren ein. Im Sommerhalbjahr bietet er über 30 geführte Radtouren für alle interessierten RadfahrerInnen an. Die detaillierten Ergebnisse des Fahrradklima-Tests 2014 und bundesweite Trends finden Sie auf www.adfc.de/presse.